

Tagesordnung 1 Punkt 6.1 der öffentlichen Sitzung am 21.07.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0092

Gesundheitsverträgliche Verkehrspolitik mittels Luftreinhalte- und Aktionsplan realisieren - Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.07.2005 - Der Ausschuss möge beschließen: Der Magistrat wird aufgefordert ergänzend zum Aktionsplan, der sich ausschließlich der Reduktion der Feinstaubbelastung widmet, ein konkretes Umsetzungskonzept zur Verbesserung der Luftqualität auf Grundlage des am 10.3.2005 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen 14-Punkte-Programms und der aktuellen Beschlusslage der Arbeitsgruppe Luftreinhalte-/Aktionsplan im Hinblick auf weitere Maßnahmen (z.B. Mieterticket, Mieter-Car-Sharing, City- bzw. Nero-Card, Velo-Ring, Behörden-Car-Sharing...) zu erarbeiten.

In dem Konzept sollte insbesondere dargelegt werden,

- a) mit welchen Maßnahmen die weit über den ab 2010 gültigen Grenzwerten liegende Stickstoffdioxidkonzentration in der Innenstadt reduziert werden soll.***
- b) wie sich der Zeitplan für die Einrichtung einer dynamischen Verkehrssteuerung sowie die Ausweisung einer Umweltzone darstellt, um im Fall von Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub bzw. den bereits festgestellten Überschreitungen der Stickstoffdioxidgrenzwerte eine umgehende Anordnung dieser Maßnahmen zu gewährleisten.***
- c) mit welchem Zeithorizont die planerische Vorbereitung einer Schienenanbindung der Innenstadt sowie der Ausbau eines durchgehenden Radwegenetzes vorangetrieben werden soll.***

Beschluss Nr. 0118

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.07.2005 ist durch die Beschlussfassung zu Punkt 6 (Sitzungsvorlage 05-V-36-0029) erledigt.

Wiesbaden, .07.2005

Dr. Reinhardt
Vorsitzende